

Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



N i e d e r s c h r i f t

08/016/2026

über die Sitzung **des Ortsausschusses Altenbergen**
am **Dienstag**, dem **13.01.2026**, von **19:00 Uhr** bis **19:55 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Altenbergen**

Anwesend:

Bürgermeister
Kai Schöttler

Vorsitzende/r
Stefan Unverzagt

stellv. Vorsitzende/r
Michael Potthast

Ordentliche Mitglieder
Jennifer Borchert
Gisela Glahn
Klaus-Peter Gosse
Robin Kreimeyer

Grundmandat
Dominik Wichmann
Josef Wolff

Ortsheimatpfleger/in
Jörg Wittek

Abwesend: - / -

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Kai Schöttler begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Bestellung eines Schriftführers

Bürgermeister Kai Schöttler teilt mit, dass er als Berichterstatterin im Ortsausschuss Altenbergen die Mitarbeiterin des Baubereiches, Angelina Viktoria Pietsch, beauftragt hat. Es biete sich an, dass diese auch gleichzeitig die Niederschriften fertige.

Um in einem Vertretungsfall flexibel reagieren zu können, schließt sich der Ausschuss dem Vorschlag von Kai Schöttler an und fasst folgenden

Beschluss:

Zum Schriftführer wird der Bürgermeister mit Delegationsrecht bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger

Bürgermeister Kai Schöttler verweist darauf, dass die Ratsmitglieder bereits in der konstituierenden Ratssitzung am 05.11.2025 verpflichtet wurden.

Auf seine Bitte hin erheben sich die sachkundigen Bürger von ihren Plätzen und verpflichten sich anhand der von ihm verlesenen Verpflichtungsformel:

Ich verpflichte mich, dass ich die Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Marienmünster erfüllen werde. *So wahr mir Gott helfe.**

**Kursiv Gedrucktes fakultativ.*

4. Wahl eines(r) Vorsitzenden und eines(r) stellv. Vorsitzenden für den Ortsausschuss Altenbergen

Bürgermeister Kai Schöttler erläutert kurz das Wahlverfahren zu den Ausschussvorsitzen.

Klaus-Peter Gosse weist darauf hin, dass sich für die Wahl der Vorsitzenden eine Zählgemeinschaft aus den im Ortsausschuss vertretenen Fraktionen von SPD und CDU gebildet hat. Er schlägt namens dieser Zählgemeinschaft Stefan Unverzagt als Vorsitzenden und Michael Pott-hast als stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Die entsprechenden Stimmzettel werden an die Ausschussmitglieder ausgegeben, die namentlich aufgerufen werden.

Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung. Als Stimmzähler werden Robin Kreimeyer und Jörg Wittek eingesetzt.

Auf den Wahlvorschlag der Zählgemeinschaft entfallen 6 Stimmen.

Damit ist Stefan Unverzagt als Vorsitzender und Michael Potthast als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Auf die Frage von Kai Schöttler nehmen sie die Wahl an.

Er gratuliert den Vorsitzenden.

5. Antrag auf Umsetzung der Infotafel in Altenbergen Vorlage: 987/2025

Der Ausschussvorsitzende Stefan Unverzagt übernimmt die Sitzungsleitung und verweist auf die Verwaltungsvorlage. Er führt ergänzend aus, dass er den Infotafeln im digitalen Zeitalter generell keine große Bedeutung mehr beimisst.

Kai Schöttler ergänzt, dass die Infotafel und ihr Standort jedoch in der Hauptsatzung verankert sind.

Ein Versetzen wird allgemein nicht für erforderlich gehalten. Es wird bezweifelt, dass die Infotafel, die bereits einmal versetzt wurde, dies ein weiteres Mal unbeschadet überstehen würde; ferner werden die Kosten kritisch betrachtet. Die Standsicherheit am jetzigen Standort ist nach Einschätzung von Kai Schöttler grundsätzlich gegeben.

Beschluss:

Der Ortsausschuss Altenbergen beschließt, dass die Informationstafel an ihrem bisherigen Standort verbleibt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

6. Mittelanforderungen für den Haushaltsplan 2026

Bürgermeister Kai Schöttler skizziert die angespannte Haushaltslage.

Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, die folgenden Maßnahmen für den Haushaltsplan 2026 anzumelden.

- Abriss des abgängigen Gebäudes Schießstand „Unterm Berg“

Weiterhin soll an Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden:

- Pflege der Banketten und Reinigung/Ausheben der Gräben
- Schotter für Wege nach Bedarf
- Rückschnitt der Bäume und Sträucher am Dorfteich

Weiterhin soll die Reparatur des Sturmschadens an der Blockhütte am Schießstand „Unterm Berg“ erfolgen, mit Mitteln aus 2025.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nachrichtlich: Am historischen Windrad ist die letzte Wartung im Juli 2025 durchgeführt worden, davor im März 2022.

7. Mitteilungen und Anfragen

Keine Mitteilungen seitens der Verwaltung.

7.1. Windenergie in Altenbergen

Klaus-Peter Gosse erkundigt sich nach dem Stand der Windkraft in Altenbergen.

Kai Schöttler führt aus, dass die drei Anlagen des Projektierers LSF im Bereich „Königslau“ genehmigt sind und nach einer Typänderung demnächst in den Bau gehen werden.

Nachrichtlich: Mit Datum vom 15.01.2026 hat der Kreis Höxter die Genehmigung für zwei Anlagen des Projektierers Energiequelle im Bereich „Breitenberg“ erteilt.

7.2. Glasfaserausbau in Altenbergen

Klaus-Peter Gosse erkundigt sich, wann die im Zuge des Glasfaserausbaus aufgebrochenen Straßen verschlossen werden.

Kai Schöttler erläutert, dass die Arbeiten seitens der Stadt Marienmünster noch nicht abgenommen worden sind. Es bestehe danach auch noch die Möglichkeit, Nachbesserungsbedarf aufzuzeigen.

Die Arbeiten sollen erfolgen, wenn der Ausbau im Stadtgebiet beendet ist.

7.3. Straßen- und Wegekonzept

Klaus-Peter Gosse erkundigt sich nach dem Straßen- und Wegekonzept.

Kai Schöttler antwortet, dass zur Straßensanierung ein Straßen- und Wegekonzept aufgestellt wurde, welches aber aufgrund der Haushaltslage seit 2023 ausgesetzt ist, sodass nur eine Durchführung der notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen erfolgt. Dies werde auch aufgrund der Haushaltslage in 2026 von der Verwaltung so vorgeschlagen.

8. Fragen von Einwohnern

8.1. Rinnsteine "Im Grund"

Ein Einwohner erkundigt sich nach den Rinnsteinen an seinem Grundstück in der Straße „Im Grund“. Diese wären ausgefahren und könnten ggf. Fahrzeuge beschädigen. Kai Schöttler sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

8.2. Zuwegung zu Baustellen von Windenergieanlagen

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach den Zuwegungen zu Baustellen von Windenergieanlagen. Kai Schöttler antwortet, dass diese grundsätzlich mit der Stadt abgestimmt werden müssten und dass man dabei darauf achtet, dass möglichst wenig Eingriff erfolgt. Wie sich jedoch die Projektierer mit Eigentümern von Flächen einigen, entziehe sich der Kenntnis der Stadt.

gez. Stefan Unverzagt
Vorsitzende/r

gez. Kai Schöttler
Protokollführer/in